

ein fuß auf der zirkellini in de puncte. 9. vñ mit de andern fuß/ in de puncte. 7. vñ reiß vondañ rund
heraus/ eyn runde zirkeltrum/ darnach setz den eyn fuß in den puncten. 7. vñ reiß mit dem andern
fuß auß dem puncten. 9. heraus/ vñ wo sich die zwü krumen linien oben schliessen/ da setz eyn punct
ten. e. vñ reiß von der zirkellini/ auß dem puncten. 8. ein gerade lini in dem puncten. c. Also thü im
auch zwischen den zweyen puncten. 9. vñ. 11. vñ setz oben in der runden schlyssung eyn. d. Darnach
setz den zirkel/ mit dem eyn fuß/ im zirkelriß/ in den puncten. 11. vñ mit dem andern fuß/ auff die
schneckenlini in den puncten. 1. vñ reiß von dann vbersich hyn auß/ Darnach setz wider den ein fuß
in den vorgemeltem puncten. 1. vñ den andern in den puncten. 11. vñ reiß von dañ hyn auß wo dañ
die krumen linien schlyssen da setz eyn. e. Also thü im darnach zu gleicher weis/ auff der schneckenlini/
zwischen den puncten. 1/2. vñ. 3/5. vñ. 5/7. vñ. 7/9. vñ. 9/11. vñ bezeichnen oben jr schlus/ nach
einander. f. g. h. i. k. Darnach reiß den blettern/ auff in der schneckenlini. geradt rys. e. 12/ f. 2/ g. 4/ h. 6
i. 8/ k. 10/ Darnach bleibt noch vber ein trum zwischen. 11. vñ dem Centro. a. das zeuch auch mit dem
zirkel zúsamem/ vñ der schlus sey oben. l. Solichs wie oben beschriben/ hab ich also nachfolget zwifel
tig auff gerissen/ Erstlich mit allen nöttigen rissen/ darauß dise ding gemacht sind/ darnach ledig/
Dise verzeichnus ist zu vil dingen nützlich/ Auch ist dise schneckenlini/ ledig zu einem laubböffen zu
brauchen/ wie ich das auch hie nach hab auffgerissen.

Dise Lini dient zu eynem Bischoffstab.

